

5734 Reinach, 18. November 2009

Pressemitteilung

Kulturkampf im Kanton Aargau

Kruzifix-Verbot in Schulräumen; JUSO, CVP und JEVP rudern im gleichen Boot?

Für die Schweizer Demokraten SD des Kantons Aargau ist die Forderung der JUSO, die christlichen Symbole aus öffentlichen Gebäuden (Schulräume und öffentlichen Gebäude) zu verbannen, nichts mehr als ein populistisches Schmierentheater und grenzt an Scheinheiligkeit. Die zaghaften Reaktionen der sogenannten „christlichen“ politischen Parteien sind nicht ernst zu nehmen, da sich diese schon längst halbwegs von der christlich-abendländischen Kultur verabschiedet haben (ökumenische Zusammenarbeit mit dem Islam und Abkehr von unseren Wertvorstellungen). Diese Parteien lassen es mit ihrer falsch verstandenen „Humanität“ und Moralvorstellung auch zu, dass Frauen in islamischen Staaten – und in der Schweiz? – unterdrückt werden. Dies hat mit christlichem Glauben überhaupt nichts mehr zu tun. Für die SD Aargau gehören christliche Symbole zu unserer Kultur wie das Amen in der Kirche! Die SD Aargau stellen sich auch die berechtigte Frage, ob demnächst die Worte in der Bundesverfassung (Präambel) „im Namen Gottes des Allmächtigen“ ersatzlos gestrichen werden?

Schweizer Demokraten SD
Kantonalsektion Aargau
Der Kantonalpräsident, Grossrat

René Kunz